

efta-ministerrat 2 (genf - ap - 19.2.)

der daenische ausssenminister per haekkerup erklaerte heute vor pressevertretern, daenemark werde bilaterale gespraechе mit grossbritannien, der schweiz und anderen efta-laendern, aber auch mit den ewg-laendern fuer seinen aussenhandel mit landwirtschaftlichen produkten fuehren.

der ministerrat der efta-laender veroeffentlichte heute mittag sein offizielles abschlusskommunique ueber den verlauf seiner zweitaegigen gespraechе, das folgenden wortlaut hat:

" der ministerrat der efta tagte am 18. und 19. februar in genf unter dem vorsitz des portugiesischen staatsministers correa de oliveira. lordsiegelbewaehrer edward heath informierte die minister ueber die umstaende, unter denen die mitglieder der ewg verhindert wurden, ihre verhandlungen mit grossbritannien fortzusetzen. die efta-minister nahmen dies zur kenntnis und bedauerten die rueckschlaege, die dadurch die weitere wirtschaftliche integration europas erlitten hat. erneut bekraefftigten sie ihre ziele, wie sie in der praeeambel der stockholmer konvention festgelegt worden waren, naemlich zusammenzuarbeiten und die schaffung eines grossen einheitlichen europaeischen marktes zu foerdern, aufgeschlossen gegenueber der restlichen welt. vortlaeufig allerdings bleibe es aufgabe der efta, dem handel dadurch einen weiteren auftrieb zu verleihen, indem sie die zollschranken zwischen den efta-laendern beseitigen. dies sei nicht nur fuer die schaffung eines bluehenden binnenmarktes der efta-laender untereinander bedeutsam, sondern bilde auch die grundlage fuer eine mitwirkung bei der entwicklung eines multilateralen welthandels.
(forts.)+1321 sk+